



Pressemitteilung

19.4.2026

Großes Interesse an einer Beteiligung an der REBE: Über 500 Interessierte wollen mehr als 3,5 Mio. Euro Kapital einzahlen

Mehrere Informationsveranstaltungen geplant

Nach der Öffnung der Genossenschaft für neue Mitglieder am 25. Februar 2026 sind inzwischen Interessenbekundungen in Höhe von mehr als 3,5 Millionen Euro eingegangen. Die 525 Interessierten kommen zu mehr als der Hälfte aus Weinstadt, aber viele auch aus Waiblingen, Korb, Fellbach, Schorndorf, Kernen, Remshalden, aus dem übrigen Rems-Murr-Kreis, aus Stuttgart sowie den Landkreisen Ludwigsburg, Esslingen, Böblingen und Göppingen.

Damit zeichnet sich nach den Worten des REBE-Vorstandsmitglieds Karl Greißing eine starke lokale und regionale Beteiligung an der Genossenschaft ab: „Diese sind nicht nur für die Finanzierung der ehrgeizigen Projekte wichtig, sondern auch für die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern. Als Mitglied der Genossenschaft kann man die Energiewende mitgestalten, etwas für den Klimaschutz tun und dazu beitragen, von der Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten wegzukommen.“

Andreas Killmaier vom Vorstand der REBE betonte: „In unserer Genossenschaft ist jeder willkommen, sei es aus Weinstadt, der Region oder darüber hinaus. Die Mindestbeteiligung an der REBE liegt bei einem Anteil von 500 Euro. Eine Person kann maximal 200 Anteile zeichnen. Für die Beteiligung ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen: In einem ersten Schritt teilt man mit, mit wie vielen Anteilen man sich an unserer Genossenschaft beteiligen will. In einem zweiten Schritt, voraussichtlich ab dem 10. Juli, folgt dann der verbindliche Beitritt zur Genossenschaft und die Einzahlung der Beteiligung. Das ganze Verfahren wird einfach und vollständig digital durchgeführt.“

Thomas Meier, Betriebsleiter der Stadtwerke Weinstadt und ebenfalls im Vorstand der REBE, nennt einige Veranstaltungen, bei denen sich alle Interessierten über die REBE und die geplanten Projekte informieren können. „So ist die REBE beim verkaufsoffenen Sonntag in Endersbach am 26. April 2026 mit einem eigenen Stand präsent. Am Freitag, dem 8. Mai

2026, wird bei einem Ortstermin über die Energiedrehscheibe Weinstadt informiert werden. Am Freitag, dem 19. Juni 2026, laden die Stadtwerke zu einem weiteren Besichtigungstermin auf den Schönbühl ein.“

Auf dem Gelände Schönbühl / Ellenrain ist der Bau des größten Solarparks in der Region Stuttgart mit mehr als 20 MWp Leistung geplant. Durch den Solarpark können 20 Mio. kWh Strom erzeugt werden, das sind 20 Prozent des Strombedarfs der gut 27.000 Einwohner zählenden Stadt Weinstadt. Der Baubeginn wird für Herbst 2026 angestrebt.

Mit Strom aus dem Solarpark soll eine Großwärmepumpe in der sog. Energiedrehscheibe Weinstadt betrieben werden. Diese Großwärmepumpe nutzt die Abwärme der Kläranlage und versorgt das Nahwärmenetz der Stadtwerke mit klimafreundlicher Energie. Weitere Bausteine der Energiedrehscheibe Weinstadt sind Großspeicher für Wärme und Strom sowie Elektrokessel zur Wärmeherzeugung.

Die Remstal Bürgerenergie Genossenschaft wird getragen vom Klimabündnis Weinstadt e.V., der Stadt und den Stadtwerken Weinstadt, engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Volksbank Stuttgart.